

Worringer NETZwerk bereitet Flüchtlingen die Tafel



Köln-Worringen

Um immer die frischesten Lebensmittel anbieten zu können, entsorgen Supermärkte und Discounter überschüssige oder kurz vor dem Ablauf stehende Lebensmittel. Aus diesem Umstand entwickelte sich die Idee, diese Lebensmittel zu sammeln und Bedürftigen kostenlos zukommen zu lassen. Trotz der vielen Flüchtlinge, die im Kölner Norden untergebracht sind und noch kommen werden, gibt es in dieser Region kein solches Angebot. Ein Teil der Flüchtlinge in Worringen, kann sich bei der Tafel in Dormagen versorgen, aber deren Kapazitäten sind begrenzt. Um den übrigen im Worringer Wohnheim untergebrachten Flüchtlingsfamilien ebenfalls diese Möglichkeit zu geben, organisierte Margot Wetzel mit ihren Mitstreitern des NETZwerk-Teams Soziales, eine eigene kleine "Tafel".

Jeden Samstag schenken die Aldi-Märkte in Worringen und Roggendorf nicht-verkaufte Lebensmittel dem Netzwerk Flüchtlingshilfe, um sie den Flüchtlingsfamilien zukommen zu lassen. Die freiwilligen Helfer holen die Lebensmittel ab, sichten und sortieren sie in Tüten und bauen in dem Gemeinschaftsraum eine Ausgabestelle auf. An dieser können sich die Geflüchteten kostenlos mit Waren versorgen. Margot Wetzel berichtet, dass das Angebot oft so groß ist, dass auch für die Familien, welche bei der Tafel in Dormagen sind, noch etwas übrig bleibt. Zur freudigen Überraschung der Helfer und Flüchtlingsfamilien waren bei einer der letzten Sammlungen auch Buntstifte und Schulsachen dabei.

Das „NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen“ dankt im Namen der Flüchtlinge den regionalen ALDI-Filialen für ihre großzügigen Spenden!

SPENDENKONTO

Bürgerverein Worringen e. V.
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE91 3705 0299 0159 2760 73
BIC: COKSDE33XXX
Stichwort: Flüchtlingshilfe Worringen

Köln-Worringen, 28.09. 2015
Heike Matschkowski, Öffentlichkeitsarbeit
„NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen“
Kontakt: helft.presse@worringen.de